

Ein aktuelles Buch!



Die einträglichste
PLÜNDERUNG
die je begangen wurde

96 Seiten, broschiert,
mit Schutzumschlag in Offsettiefdruck

Preis: RM 1.50

Eine Schrift mit dramatischer Vorgeschichte

Ein Jahrzehnt lang wurde diese Schrift dem Herausgeber von den Franzosen zum Vorwurf gemacht und noch im Hochverratsprozeß 1939/40 stützte sich die Polizei auf sie zur Verfolgung der heimatstreuen Elsässer. Das Aufsehen, das dieses Buch hervorrief, war allerdings nicht unbegründet. Es stellt in der Tat

eine niederschmetternde Anklage

dar. An Hand amtlicher Dokumente und packender Schilderungen veranschaulicht es die Hintergründe und Kulissen der Plünderung und der

**Verschleuderung des deutschen Eigentums
im Elsaß**

auf Grund der Bestimmungen des Versailler Vertrages. Für die breite Öffentlichkeit, aber selbst auch für den Eingeweihten reihen sich hier

Enthüllungen an Enthüllungen

Gerade heute ist dieses Buch von brennendster Aktualität



VERLAG ALSATIA, KOLMAR

Ein wertvolles
Oster-Geschenk!

WILHELM BAUER
**Wehrhafter
Glaube**

Mit einem Geleitwort

von General a. D. Rüdiger Graf v. d. Golts

Taschenformat (12×18,5 cm)

Umfang 128 Seiten

Kartonierte RM 1.90

Ganzleinenband RM 2.30

In Dritter, neubearbeiteter Auflage

„Kirchenrat Dr. Bauer, der von Anfang an den Weltkrieg als Kompanieführer mitmachte und mehrfach verwundet wurde, hat die Fähigkeit, das, was er aus seinem eigenen Kriegserlebnis heraus zu sagen hat, in gleichnishafter Form zu einem Zeugnis für die ewigen Gesetze des Lebens und des Sterbens zu erheben und aus der todesmutigen Soldatengläubigkeit die große und harte Frontentscheidung des Lebensalltags erwachsen zu lassen, die nur im Glauben getroffen werden kann. Es geht also nicht um die reine Glaubensfrage des Krieges, sondern um die Wehrhaftmachung der kommenden Generation im Glauben und im Geiste der Glaubenserfolge des Kriegsergebnisses. Denn die eigentliche Wehrhaftmachung liegt in der Mobilisierung seelischer Kräfte: nicht die Gewalt der Arme, nicht die Tüchtigkeit der Waffen, sondern die Kraft des Gemütes entscheidet den Sieg (Fichte)“, urteilt die „Zeitschrift Deutsches Christentum“, Weimar.

Man muß urteilen: Dies Büchlein ist von höchster Aktualität. Es ist mehr als Kriegsliteratur. Zwar beruht es auf den Kriegserfahrungen des Verfassers. Sie sind mit einer Anschaulichkeit und zugleich Wahrhaftigkeit geschildert, daß die Schrift an die Seite von Walter Flex, Gorch Fock und so manchen der Briefe gefallener Studenten rückt. Bauer verdeutlicht im ersten „Die Welt der Front“ überschriebenen Abschnitte die selbst erlebte Wandlung in der Seele des Frontsoldaten, der in den Tod hineingegeben wird. „Im Felde, im Angesicht des Todes, dem es standzuhalten galt, bildete sich eine neue Front, die Front der Wagenden und Glaubenden, die Front der Treue, die Gemeinschaft des vergossenen Blutes, die Solidarität der Lebenden mit den Toten.“

von der Heydt, in der Deutsch-Evang.
Korrespondenz, Berlin, am 27. 9. 39



**Amthor'sche Verlagsbuchhandlung
Leipzig**